

Antwort an

 Märkischer Kreis
 FD 36 Verkehrssicherung/-lenkung
 - Herr Hüseyin Zorlu -
 Heedfelder Straße 45
 58509 Lüdenscheid

Hinweis: Die personenbezogenen Daten dieses Antrages werden auf Grund von § 12 Personenbeförderungsgesetz (PBefG) erhoben. Reicht der vorgesehene Platz nicht aus, so sind Beiblätter zu verwenden, die entsprechend als Anlage zu kennzeichnen sind. Gemäß § 12 Abs. 2 PBefG sind dem Antrag auf Genehmigungserteilung ferner u. a. Unterlagen beizufügen, die die Beurteilung der Leistungsfähigkeit und Sicherheit des Betriebes ermöglichen. Dies beinhaltet auch die Verpflichtung Angaben zu machen, die nachweislich belegen, dass Ihnen das für die Betriebseinrichtung erforderliche Kapital zur Verfügung steht. Die zur Beurteilung der Genehmigungsvoraussetzungen erforderlichen Unterlagen sind unter Nr. 8. aufgelistet. Bitte reichen Sie in eigenem Interesse ausschließlich vollständige Anträge ein.

ANTRAG

auf Erteilung einer Genehmigung nach dem Personenbeförderungsgesetz

- Neuerteilung Änderung einer gültigen Genehmigung
 Weiterbetrieb Übertragung einer gültigen Genehmigung*
für den Verkehr mit Taxen (§ 47 PBefG) Mietwagen (§ 49 PBefG)

1. Inhaber und Bezeichnung des Unternehmens

<i>Name des Unternehmens</i>		
<i>Name, Vorname des Inhabers</i>		
<i>Geburtsdatum</i>	<i>Geburtsort</i>	<i>Staatsangehörigkeit</i>
<i>PLZ Wohnsitz, Straße Hausnummer</i>		
<i>PLZ Betriebssitz, Straße Hausnummer</i>		
<i>Telefon:</i>	<i>Fax:</i>	
<i>E-Mail</i>		

2. Angaben über die zur Führung der Geschäfte bestellten Person

Name, Vorname des Geschäftsführers _____

Geburtsdatum	Geburtsort	Staatsangehörigkeit
Stellung im Unternehmen (Aufgabengebiet)		
PLZ Wohnsitz, Straße Hausnummer		
Telefon:		

3. Angaben über die fachliche Eignung

- des Inhabers der für die Führung der Geschäfte bestellten Person

Die fachliche Eignung wird nachgewiesen durch

- eine bestandene Fachkundeprüfung eine angemessene, von der SIHK anerkannte Vortätigkeit
- sonstiges: _____

4. Sind Sie bereits Inhaber einer Genehmigung oder Betriebsführer? (§ 2 Abs. 2 i.V.m. § 3 Abs. 2 PBefG)

- ja → genehmigte Verkehrsart/-form:
→ Genehmigungsbehörde:
- nein

5. Welche Gültigkeitsdauer soll die beantragte Genehmigung haben?

- Höchstdauer (Ersterteilung bis max. 2 Jahre; sonst max. 5 Jahre)
- von _____ bis _____

6. Welche Fahrzeuge sollen eingesetzt werden?

Amtliches Kennzeichen	ggf. Ordnungsnummer	Fahrzeugidentnummer (FIN)	Anzahl Sitzplätze	Fahrzeughalter

Sollte der Platz nicht ausreichen, ist eine entsprechende Auflistung als Anlage beizufügen.

7. Bemerkungen zum Antrag:

8. Folgende Unterlagen, die nicht älter als 3 Monate sein dürfen, sind dem Antrag beizufügen

(Bitte beachten Sie, dass die Bearbeitung Ihres Antrages erst möglich ist, wenn dieser vollständig ist = wenn alle notwendigen Unterlagen vorliegen.)

Im Einzelfall kann es außerdem notwendig sein, dass weitere, hier nicht aufgeführte Unterlagen benötigt werden, um die Genehmigungsvoraussetzungen zu überprüfen. In einem solchen Fall werden Sie unverzüglich nach Antragseingang eine entsprechende Aufforderung erhalten.)

8.1 FOLGENDE UNTERLAGEN WERDEN GRUNDSÄTZLICH BENÖTIGT:

- Anlage 1 (Eigenkapitalbescheinigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 2 PBZugV)
- Anlage 2 (Zusatzbescheinigung nach § 2 Abs. 3 PBZugV)
- ggf. Nachweis der fachlichen Eignung des Antragstellers
- Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) des Antragstellers
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde für den Antragsteller
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister für den Antragsteller
- Bescheinigung des Finanzamtes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes über die steuerliche Zuverlässigkeit
- Bescheinigung der Gemeinde des Betriebssitzes über die Zulässigkeit der gewerblichen Nutzung des beantragten Betriebssitzes (ggf. inkl. Nachweis vorhandener Parkflächen) (Bauordnungsamt)
- Nachweis eines Betriebssitzes. Bei Anmietung: Gewerblicher Mietvertrag beziehungsweise Zusatz im Mietvertrag, dass der Mieter die Wohnung gewerblich nutzen darf. Bei Eigentum: Kaufvertrag, Bescheid über Grundbesitzabgaben, Grundbuchauszug
- Bescheinigung der Berufsgenossenschaft über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur Unfallversicherung
- Bescheinigung der zuständigen Stellen über die ordnungsgemäße Entrichtung der Beiträge zur sozialen Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung
- Gewerbeanmeldung
- aktuelle Hauptuntersuchungsberichte für alle Fahrzeuge
- aktuelle Abnahmen gem. BO-Kraft für alle Fahrzeuge
- aktuelle Eich- bzw. Konformitätsbescheinigungen für alle Taxameter bzw. Wegstreckenzähler

8.2 BEI EINER ZUR FÜHRUNG DER GESCHÄFTE BESTELLTEN PERSON WERDEN ZUSÄTZLICH FOLGENDE UNTERLAGEN BENÖTIGT:

- ggf. Nachweis der fachlichen Eignung der zur Führung der Geschäfte bestellten Person
- Polizeiliches Führungszeugnis zur Vorlage bei einer Behörde (Belegart 0) der geschäftsführenden Person
- Auskunft aus dem Gewerbezentralregister zur Vorlage bei einer Behörde für die geschäftsführende Person
- Auskunft aus dem Fahreignungsregister für die geschäftsführende Person
- Unterlagen zum Nachweis des Beschäftigungsverhältnisses der geschäftsführenden Person (z. B. Meldebescheinigung zur Sozialversicherung, Lohnabrechnung)
- Arbeitsvertrag

8.3 BEI UNTERNEHMEN, DIE IN DAS **HANDELS- ORDER GENOSSENSCHAFTSREGISTER** EINGETRAGEN SIND, WERDEN **ZUSÄTZLICH** FOLGENDE UNTERLAGEN BENÖTIGT:

- Gesellschaftsvertrag
- Auszug aus dem Handelsregister

8.4 **SONSTIGE** BEIZUBRINGENDE UNTERLAGEN:

9. Ich versichere, dass ich die Angaben in diesem Antrag und in den zugehörigen Anlagen, die Bestandteil dieses Antrags sind, richtig und vollständig gemacht habe.

Ort, Datum

Unterschrift

AB HIER AUSSCHLIEßLICH VON DER GENEHMIGUNGSBEHÖRDE AUSZUFÜLLEN!

10. Antragseingang: _____

11. Vollständigkeit des Antrags am: _____

12. Bearbeitungsfrist: _____
(3 Monate nach Vollständigkeit des Antrags)

13. Anhörungsverfahren gestartet am: _____

14. Wiedervorlage: _____

15. fachliche Eignung

- gegeben nicht gegeben: Fachkundenachweis fehlt/kann nicht anerkannt werden
 nicht gegeben: fachkundige Person ist bereits GF in einem unmittelbar konkurrierenden Unternehmen

16. finanzielle Leistungsfähigkeit

benötigtes EK: 2.250,- € vorhandenes EK:
+ 1.250,- € x _____

17. Zuverlässigkeit

- gegeben zweifelhaft: nicht gegeben:

18. Bedenken im Rahmen des Anhörungsverfahrens

- nein ja:

19. Genehmigung

- wird erteilt → Zeitraum: _____ bis _____
 ohne Einschränkungen/Auflagen
 mit folgenden Einschränkungen/Auflagen: verkürzter Genehmigungszeitraum
 regelmäßige Vorlage von Schichtzetteln
 nachweisliches Abtragen von Rückständen
 Sonstige:

 subjektive Genehmigungsvoraussetzungen sind erfüllt, aber objektive Genehmigungsvoraussetzungen verhindern aktuell die Neuerteilung weiterer Taxengenehmigungen (z. B. Gefährdung der Funktionsfähigkeit des örtlichen Taxengewerbes)
 Aufnahme auf die Bewerberliste
 Information an den Antragsteller

 ist zu versagen
 Info an: Ortsbehörde (Gewerbe) Finanzamt VSPV

20. Gebührenbescheid

- Bewilligung
 Taxi: 110 bzw. 150,- € + 40,- € x ____ = ____
 Mietwagen: 60,- € + 30,- € x ____ = ____ + Ausnahmegenehmigung: 40,- € x ____ = ____
 Ablehnung:

21. zu fertigende Schriftstücke

- Urkunde
 Genehmigungsauszüge
 Gebührenbescheid (Bewilligung/Ablehnung)
 Ausnahmegenehmigung: Werbung Wegstreckenzähler Alarmanlage

22. ggf. Sonstiges

- Erfassung EDV
 Akte anlegen